

Antrag auf Verkürzung der Ausbildungszeit

nach § 8 Abs. 1 BBiG

Ausbildungsberuf:

- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r

Berufsausbildung von: bis

Vertragsnummer:

Auszubildende/r:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname)	
Geburtsdatum	Geburtsort und Staatangehörigkeit
Adresse (Straße, Haus Nr.: PLZ, Ort)	
Telefonnummer (Handynummer)	E-Mail-Adresse
ggf. Name und Adresse des Erziehungsberechtigten	

Ausbilder/in:

Name der Kanzlei	
Ausbilder/in gem. Ausbildungsvertrag	
Adresse (Straße, Haus Nr., PLZ, Ort)	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Das Ausbildungsverhältnis zwischen den Vertragsparteien soll gemäß § 8 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz verkürzt werden.

Die Vertragsparteien beantragen, die gemäß § 2 der ReNoPat-Ausbildungsverordnung vorgeschriebene Ausbildungsdauer von **drei** Jahren auf Jahre zu verkürzen.

Die Verkürzung der Ausbildungszeit ist bis zu maximal 12 Monate möglich.

Fehlzeiten insgesamt:

Fehlzeiten in Stunden (Berufsschule)	davon unentschuldigt
Fehlzeiten in Tagen (Kanzlei)	davon unentschuldigt.

Die/der Auszubildende hat den Abschluss der

- Fachhochschulreife
- allgemeinen Hochschulreife.

Es ist daher auf Grund der schulischen Vorbildung zu erwarten, dass die/der Auszubildende das Ausbildungsziel in der gekürzten Zeit erreichen wird.

Diese Vereinbarung ist Bestandteil des zwischen den Parteien geschlossenen Berufsausbildungsvertrages.

....., den
Unterschrift Auszubildende/r

....., den
Unterschrift Ausbilder/in

....., den
ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Hinweis: Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Schulabschlusszeugnisses bei.